

[7571] Für meinen früheren Gehilfen, einen empfehlungswürdigen Arbeiter mit guten Zeugnissen, suche ich zu sofort oder später einen dauernden Posten.

Der Betreffende ist auch im Zeitungsfach erfahren und eignet sich für eine Vertrauensstellung.

Spandau. **Fr. Neugebauer's Buchh.**
Herm. Desterwiz.

[7572] Für einen strebsamen jungen Mann, der zum 1. April c. seine 3jährige Lehrzeit in unserem Hause beendet und das Zeugnis zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst hat, suchen wir anderweitig Stellung. Derselbe ist im Verlag und in der Buch- u. Musikhandlung thätig gewesen und können wir denselben als einen tüchtigen Arbeiter empfehlen. Ansprüche bescheiden.

Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.
Magdeburg. **Heinrichshofen's**

Buch- u. Musikhandlung.

[7573] Ein Gehilfe, firm in allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten, dabei schnell und zuverlässig, sucht zum 1. April a. c. Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Offerten unter S. O. zu richten an Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[7574] Für einen tüchtigen Gehilfen mit Gymnasialbildung, seit 7 Jahren im Buchhandel, suche ich eine Stelle in einem lebhaften Sortiment.
Stuttgart. **J. Weise's** Kgl. Hofbuchh.

[7575] Für einen jungen Mann, der am 1. Oktober v. J. seine Lehrzeit bei mir beendete, und den ich als zuverlässigen und gewandten Arbeiter aus voller Überzeugung empfehlen kann, suche ich zum 1. April d. J. eine Gehilfenstelle.

Prenzlau.

Th. Biller.

[7576] Ein gebildeter junger Mann, militärfrei, der als Schrifsetzer und Maschinenmeister praktisch gelernt, seit länger als 3 Jahren im Kontor größerer Buchdruckereien beschäftigt, mit Korrekturen, buchhändlerischen Expeditionen u. völlig vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung. Gef. Offerten unter # 4452. befördert die Exped. d. Bl.

[7577] Für einen jungen Mann, der am 1. April cr. im Geographischen Institut hier seine dreijährige Lehrzeit beendet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten im Sortiment. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Weimar.

Herm. Weissbach.

[7578] Für e. jungen Mann, Ausl., mit sehr guten Sprachkenntn., suche ich eine Stelle als Volontär in e. lebh. Sort., am liebsten Leipzigs. Suchender, erst wenige Wochen im Buchh., beansprucht keinerlei Vergütung, sieht vielmehr nur auf eine gründliche Ausbildung. Gef. Off. sub A. L. erbeten.

Leipzig.

Gustav Fod.

[7579] Für einen jungen Mann, der Weihnachten 1884 ausgelernt und seitdem als Gehilfe bei mir thätig war, suche für sofort oder später Stellung.

Derselbe ist bescheiden in seinen Ansprüchen und strebsam.

Gera, Renß, 6. Februar 1886.

Carl Bauck,

Carl Burow's Buchhandlung.

[7580] E. Gehilfe, der j. Lehrz. in e. gr. Univ.-Buchh. beendet hat, sucht Stellg. Antritt kann sofort erfolgen. Ansprüche bescheiden. Gef. Off. unter S. A. 5445. an die Exped. d. Bl.

[7581] Ein tüchtiger Antiquar mit vorzüglichen Zeugnissen sucht auf 1. April l. J. Stellung in einem Antiquariat. Gef. Offerten unter Chiffre H. H. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[7582] Ein 12 Jahre im Sort. und Verlag thätiger Gehilfe, erfahrener Buchhalter, franz. u. engl. Korrespondent, auch mit kunstgewerblicher Litteratur u. vertraut, sucht zum 1. April oder später dauernde Stellung. Gef. Offerten sub M. 4410. an die Exped. d. Bl.

Belegte Stellen.

[7583] Diejenigen geehrten Herren, welche so freundlich waren, sich um die offene Gehilfenstelle zu bewerben, benachrichtige ich hierdurch ergebenst, daß dieselbe besetzt ist.

Hochachtungsvoll

Ferber'sche Univ.-Buchh. (B. Ferber)
in Gießen.

Vermischte Anzeigen.

[7584] **Archiv**
für das Studium der neueren
Sprachen und Litteraturen.

Herausgegeben
von Ludwig Herrig.

Inserate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15 λ netto bar. Prospekte und Beilagen werden unter billigster Berechnung — je nach Umfang und Größe — in einer Auflage von 850 Exemplaren den Heften beigelegt. Es erscheinen in regelmäßigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. **George Westermann.**

Billigste Insertion.

[7585] **Bibliographische Rundschau**
auf dem Gebiete der Theologie

und

Litteraturbericht

für

Kirche, Schule u. das christliche Haus.

— Auflage zusammen 6000 Explre. —

Die ganze Seite 20 \mathcal{M}

„ halbe „ 12 \mathcal{M} 50 λ .

Die gespalt. Petitzeile 25 λ .

Brünslow'sche Hofbuchhandlung
in Neubrandenburg.

[7586] Die Bibliothek eines verstorbenen Gelehrten — ca. 550 Werke in 800 Bänden — aus allen Zweigen der Wissenschaften, hauptsächlich über Philosophie und Geschichte, soll im ganzen verkauft werden. Auf Wunsch wird Katalog übersandt. Offerten erbittet

Ingenieur-Hauptmann **Geisler**
in Torgau.

[7587]

Unsere Remittendenfacturen sind nun sämtlich versandt und ersuchen wir die Herren Sortimenten, mit welchen wir die Ehre haben in Rechnung zu stehen, unsere Vorschriften betr. Remittenden und Disponenden zur Vermeidung unliebsamer Differenzen gef. genau beachten zu wollen. Im allgemeinen werden wir uns als *Mitglieder des Stuttgarter Verlegervereins* bei der Abrechnung die Geschäftsgrundsätze der vereinigten Berliner, Leipziger und Stuttgarter Verlegervereine zur Richtschnur nehmen.

Von folgenden Artikeln können wir auch den entferntesten Firmen

Disponenden

unter keinen Umständen

gestatten:

Andresen, Volksetymologie. 4. Aufl.

Halte was du hast. Zeitschrift f. Pastoraltheologie. IX. Jahrg. 1. Heft.

Kaiserbüchlein. 22.—24. Aufl.

Körner, Einleitung in das Studium des Angelsächsischen. I. Theil.

Koschwitz, les plus anciens monuments de la langue française. 3. Aufl.

Riegel, der deutsche Sprachverein.

Storm, englische Philologie. I.

Weinkauff, Almania. I.

Wegen Verkauf der kaufmännischen Verlagsartikel an C. Regenhardt in Berlin haben wir dieselben im Börsenblatt 1885, Nr. 139, 141, 143 zurückverlangt und verweigern nun die Rücknahme von weiteren Exemplaren auf Grund unserer Faktura bedingung und § 5 der Geschäftsgrundsätze der vereinigten Verlegervereine.

Heilbronn, 1. Februar 1886.

Gebr. Henninger.

[7588] Disponenden von

Genée, Marienburg.

kann ich, da neue Auflage in Vorbereitung, zur diesjährigen Ostermesse nicht gestatten.

Berlin, Februar 1886.

A. Deubner.

Preiserhöhung.

[7589]

Die fortwährend steigende Auflage des

„**Dorfbarbier**“

zwingt mich, den bisherigen Insertionspreis pro 4gespaltene Zeile von 40 λ auf 60 λ zu erhöhen, wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte. Die Publikationskraft der Witzblätter ist bekanntlich denen anderer Journale überlegen, da erstere fast ausschließlich in öffentlichen Lokalen gelesen werden.

Inserate von populären, Sensations- und sonstwie dem allgemeinen Publikum verständlichen Schriften erzielen im „Dorfbarbier“, dessen Auflage jetzt

8800 Exemplare

beträgt, den besten Erfolg. Auf Buchhändler-Insertate gewähre 25% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48.

Wilhelm Ibleib (Gustav Schuhr).